Open Access und Wissenschaftsblogs



Wissenschaftsblogs als Publikationsorte – Ein von den Geisteswissenschaften noch zu wenig genutztes Potential? Ein Artikel von Karoline Döring im Redaktionsblog des Wissenschaftsportals hypotheses.org, der sich ausführlich zum Beispiel mit den Aspekten der Sichtbarkeit und Reputationsförderung für Wissenschaftler durch Open-Access-Veröffentlichungen befasst und am Beispiel des Blogs Mittelalter Interdisziplinäre Forschung und Rezeptionsgeschichte die Möglichkeiten, ein Wissenschaftsblog als Open-Access-Publikationsort und Gelegenheit für den wissenschaftlichen Diskurs zu nutzen recht umfassend analysiert.



Und als ein Beispiel sei hier auf einen relativ aktuellen Artikel aus dem Mittelalter-Blog hingewiesen: Die Gegenstandslosigkeit des Materiellen : Was den material turn zum Abtörner macht von Jan Keupp.

Das Fazit des eingangs empfohlenen Beitrags beginnt mit dem Satz:

> „Wissenschaftsblogs können tatsächlich ein innovativer, pragmatischer und niederschwelliger Ansatz für die Veröffentlichung, Nutzung, Verbreitung und Sichtbarmachung von wissenschaftlichen Publikationen im Open Access sein, denn sie erleichtern es Forschenden, eigene Texte im Internet frei zugänglich und sichtbar zu publizieren, leicht die für sie relevanten wissenschaftlichen Publikationen aufzufinden, diese effektiv zu verbreiten und für die eigene Forschung und Lehre kostenfrei zu nutzen. “

Open Access, Weblog, Wissenschaft

From:
https://www.zflprojekte.de/bibliothek/ - **ZfL Bibliothek**

Permanent link:
https://www.zflprojekte.de/bibliothek/doku.php?id=aktuelles:open_access_und_wissenschaftsblogs

Last update: **2018/04/23 10:47**